

[Als Vorbereitung auf dieses Fest können aus verschiedenen Zweigen Sträuße gebunden und mit bunten Bändern verziert werden.]

Familienfeier am Palmsonntag, 5. April 2020

Alle versammeln sich vor der Haustüre (außerhalb der Wohnung) und halten Blumen und grüne Zweige in den Händen.

Evangelium: Mt 21,1-9

[Sp1:] Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte,
schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen:

[Sp2:] Geht in das Dorf, das vor euch liegt;
dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden
und ein Fohlen bei ihr.

Bindet sie los, und bringt sie zu mir!
Und wenn euch jemand zur Rede stellt,
dann sagt: Der Herr braucht sie,
er lässt sie aber bald zurückbringen.

[Sp1:] Die Jünger gingen und taten,
was Jesus ihnen aufgetragen hatte.
Sie brachten die Eselin und das Fohlen,
legten ihre Kleider auf sie,
und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus,
andere schnitten Zweige von den Bäumen
und streuten sie auf den Weg.

Die Leute aber, die vor ihm hergingen
und die ihm folgten, riefen:

[Sp2:] Hosanna dem Sohn Davids!
Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe!

Lied: (in Auswahl)

GL 279 „Hosanna dem Sohne Davids“
GL 196 „Heilig, Heilig, Heilig“
GL 280 „Singt dem König Freudenpsalmen“

Gebet:

[Sp1:] Lieber Gott, segne die Blumen und die grünen Zweige,
segne die Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht.

[Sp3:] Segne diese Blumen und die grünen Zweige,
damit sie von deiner Zuwendung künden,
wo immer sie hin gebracht werden,
als Zeichen der Gewaltlosigkeit und des Friedens.

[Sp1:] Segne diese Blumen und die grünen Zweige,
damit sie uns durch dieses Leben als Zeichen deiner Nähe begleiten.

[Alle betreten die Wohnung und gehen ins Wohnzimmer.]

[Sp3:] Mit Jesus haben wir uns auf den Weg gemacht.
Er ist zu Gast bei uns in unserer Mitte.

Lied:

GL 832 „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, ...)

[Alle stecken die Zweige in eine am Wohnzimmertisch stehende Vase.]

[Sp3:]

Mit Jesus gehen wir den Weg weiter durch diese Woche auf Ostern zu.

Gebet:

[Sp1:] Guter Gott!

Bewahre mich in diesen Tagen vor allzu vielen Klagen.
Statt mich den unzähligen Einschränkungen zu widmen,
möchte ich mit wachen Augen und weitem Herzen
auf das schauen, was alles möglich ist.

Daher sage ich Danke für all die unverhofften Leerstellen im Kalender
und das Geschenk des Durchatmen-Dürfens.

Welch ein Luxus.

Danken möchte ich für die viele Zeit mit jenen Menschen,
für die sonst zu wenig Zeit bleibt, meine Familie.

Welch Chance.

Dank sage ich für all die kreativen Ideen
einander zu helfen oder den Alltag aufzulockern.

Welch Reichtum.

Dank regt sich in mir für all jene Menschen,
die das Leben in diesen Zeiten hochhalten:
an den Kassen, in den Krankenhäusern,
bei den unterschiedlichsten Organisationen,

– oder wo auch immer.

Unbezahlbar.

Dank sei gesagt für die schwierige und gewissenhafte Arbeit unserer Politikerinnen und Politiker.

Sie zu loben – ein unbekanntes Neuland.

Danke auch für die Erkenntnis,
dass nichts selbstverständlich ist.

Wie sehr haben wir das doch mitten in der Fülle vergessen.

Und schließlich Danke, dass DU da bist,
gerade dann,

wenn all unser Tun und Mühen an die Grenzen stößt:
uns begleitend, uns stützend, uns tragend.

Amen.

Vater unser:

[Sp3:] Voll Vertrauen beten wir mit Jesus, wie er uns zu beten gelehrt hat:

[Alle:] Vater unser im Himmel...

[Palmsträuße können auch an Nachbarn verschenkt werden!]

Gebet und Segen:

[Sp2:] Lebendiger Gott, wir haben uns an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert und wir blicken auf sein Leiden und Sterben. An diese Ereignisse knüpfen wir mit den Erfahrungen unseres Lebens an. Stärke du unser Vertrauen auf deine Liebende Gegenwart in unserem Leben – gerade da, wo wir unsere eigenen Grenzen und Ohnmacht erleben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen

[Sp1:] So segne uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied:

GL 365 Meine Hoffnung und meine Freude

(nach eine Vorlage von Christoph Enzinger in <https://predigtforum.com>)